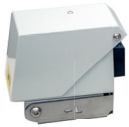


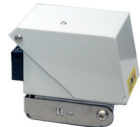
Die Kurzanleitung zur Einbauhilfe ist nur eine Ergänzung zur Bedienungs- und Montageanleitung. Bitte lesen Sie diese vor Installation des Produkts.

1 Lieferumfang

Shutterbox (SB)



SB mit Kamera 70° links
Art.-Nr. 401070



SB mit Kamera 70° rechts
Art.-Nr. 402070



Steuerbox für SB links und rechts, 2,5 m
Art.-Nr. 420005



Kabelsatz für SB links und rechts, 11 m
Art.-Nr. 412011



Systemanschlusskabel, 0,9 m
Art.-Nr. 410001

Bedienungs- und
Montageanleitung (ohne Foto)
Art.-Nr. 400000



Monitor

2x 7" LED-Monitor Quad
Art.-Nr. 507407



2x Sonnenblende für Monitor
Art.-Nr. 900063



2x Tastaturabdeckung für Monitor
Art.-Nr. 701020

inkl. Schrauben M5x8



2x Anschlusskabel Monitor, 3,7 m
Art.-Nr. 410104

inkl. Schrauben
STS 2,5x10



2x Kameraanschlusskabel, 11 m
Art.-Nr. 931011



Zubehör und weitere Informationen

2 Montage der Kamera

Die beiden Kameras sind so an der Fahrzeugfront zu montieren, dass der einzusehende Bereich die Anforderungen in Abbildung 2 erfüllt. Eventuell sind geeignete Haltekonsolen zu erstellen oder als Zubehör zu beziehen. Bei Montage der Halterung direkt am Frontgitter der Motorhaube auf ausreichend Stabilität achten. Befestigen Sie die Haltekonsolen so, dass ein unbeabsichtigtes Verstellen ausgeschlossen ist. Achten Sie auf die Beschriftung L (links) und R (rechts) auf den Schnellwechselplatten. Die Montagehöhe sollte 1 m nicht unterschreiten. Bei der Wahl des Montageortes, ist eine spätere Nutzung von Frontanbaugeräten zu berücksichtigen.

3 Montageort des Monitors

Die Monitore sollen links und rechts im Bereich der A-Säulen hochkant montiert werden. Dabei ist auf eine Rahmenfeste Montage zu achten, Saugnäpfe sind in diesem Fall nicht zulässig. Optimal ist eine Position die im Bereich des natürlichen Sichtfeldes des Fahrers liegt, diese aber nicht beeinträchtigt. Die Bewegungsfreiheit des Fahrers darf hierdurch nicht eingeschränkt werden. Die Sonnenblenden müssen zur Fahrzeug Außenseite zeigen.

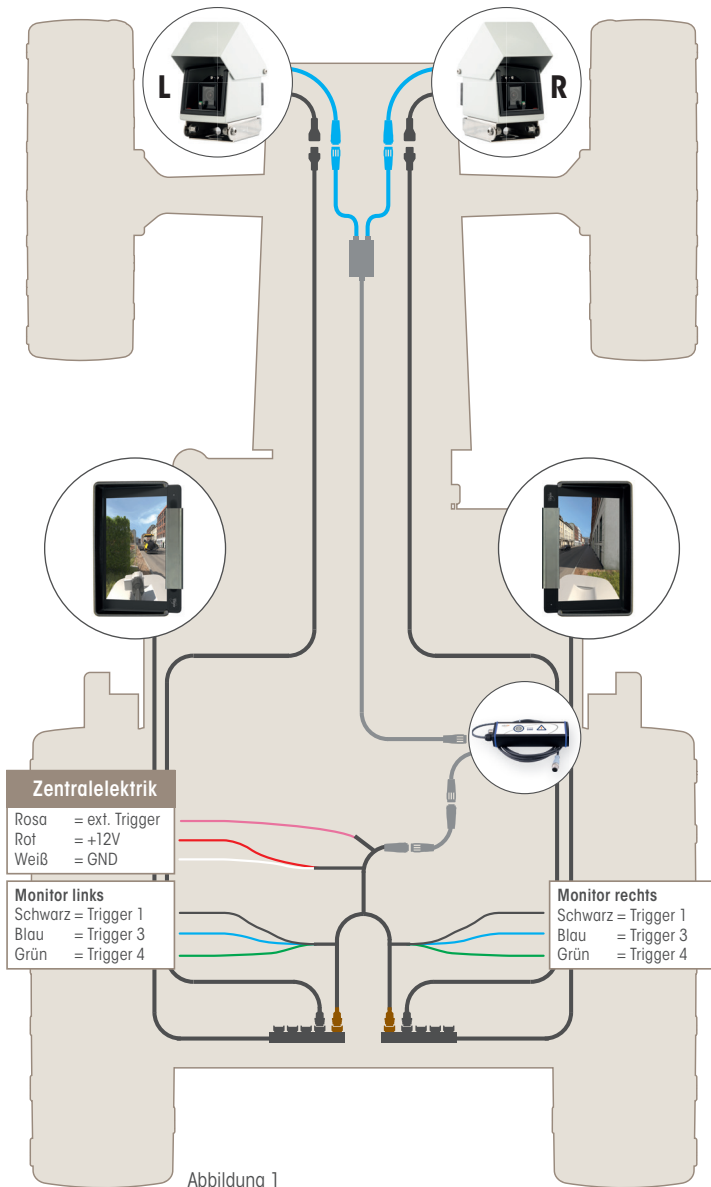
4 Montageort der Steuereinheit

Die Steuereinheit muss gut zugänglich in der Fahrerkabine montiert werden. Zusätzlich kann ein externer Taster (Trigger) zur Aktivierung genutzt werden. Beachten Sie hierzu den Schaltplan Abbildung 1.

5 Verlegung der Kabel

Verlegen sie den Kabelsatz von der Fahrzeugfront Richtung Kabine. Idealerweise nutzen sie hierzu bereits vorhandene Kabelkanäle und Durchgänge. Die Monitoranschlusskabel sind hinter der Innenverkleidung der Kabine zu verlegen. Die Kabel müssen so verlegt werden, dass eine Beschädigung dieser, zum Beispiel durch bewegliche Bauteile, scharfe Kanten, Vibration oder Hitze einwirkung, ausgeschlossen wird. Es ist darauf zu achten, dass ein Knicken oder Quetschen der Kabel vermieden wird und der Biegeradius von mindestens dem fünffachen Kabeldurchmesser nicht unterschritten wird. Die Kabel sind an geeigneten Stellen zu fixieren. Achten Sie bei der Montage auf möglichst einfachen Zugang zu den Schnittstellen der Kabel.

6 Position des QKMS System



7 Anschlüsse

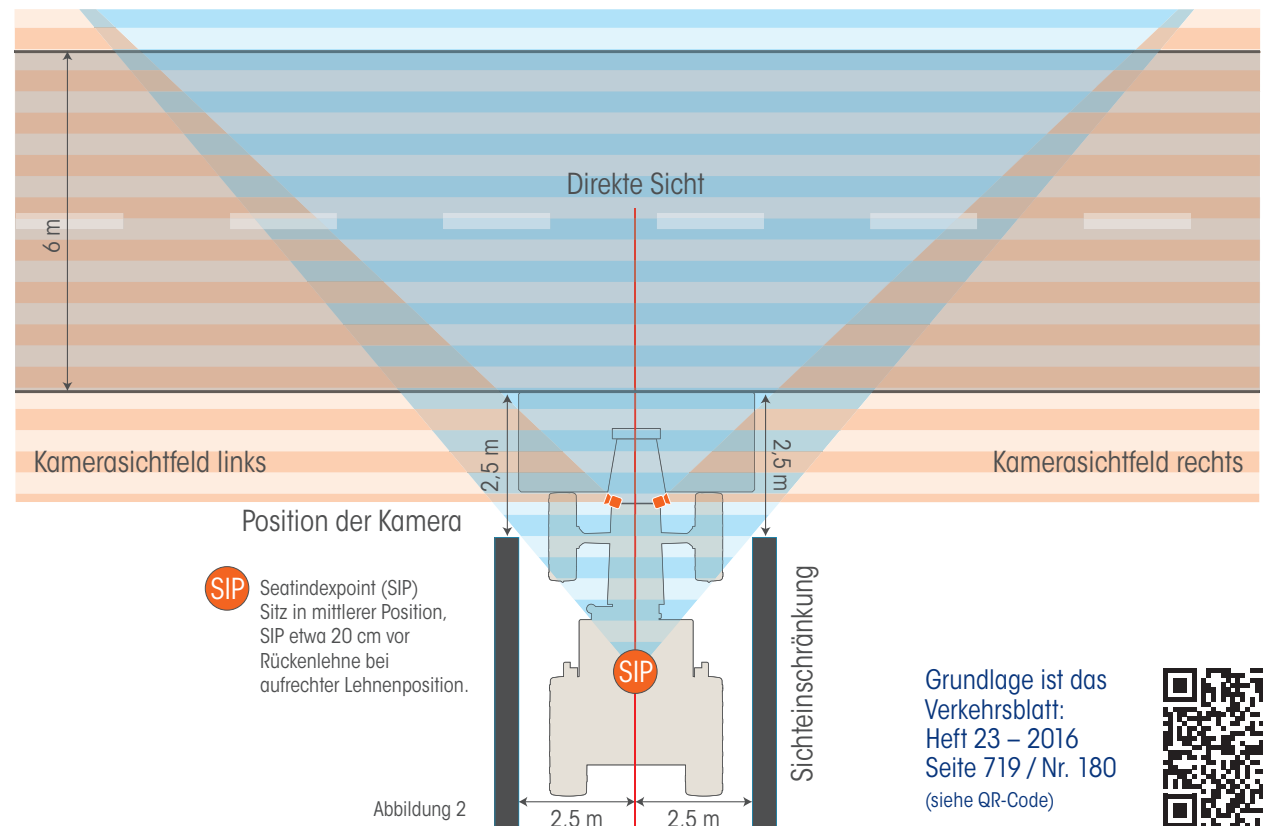
Stellen Sie die Spannungsversorgung über das Systemanschlusskabel her (Rot: Zündung, Weiß: Masse). Verbinden Sie die braunen AMP-Stecker mit den Monitoranschlussleisten und den grauen M12 Stecker mit der Steuereinheit. Soll die Aktivierung des Systems zusätzlich über einen externen Taster erfolgen, schließen sie diesen einerseits an Versorgungsspannung an und andererseits an die rosa Leitung. Für weitere Kameras stehen nun noch 3 weitere Trigger-Eingänge pro Monitor zur Verfügung. Für eine Rückfahrkamera schließen sie die blaue Leitung am Signal für den Rückwärtsgang an. Ausführliche Informationen über die Trigger-Möglichkeiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für den Monitor.

8 Tastatursperre

Nach erfolgreicher Konfiguration der Monitore gemäß Bedienungsanleitung ist die mechanische Tastatursperre anzubringen. Hierzu die vorgesehenen Schraubenlöcher auf der Rückseite der Monitore (im Kühlkörper) verwenden.

9 Sichtfeldanforderung

Die Sichtfelder der Kameras sind so einzustellen, dass eine Überschneidung mit dem direkten Sichtfeld gewährleistet ist. Das Seitensichtfeld muss auf Bodenhöhe erfüllt werden. Achten Sie darauf, dass sich ein etwaiges Anbaugerät in Fahrposition befindet. Der gesamte dargestellte Bereich muss eingesehen werden können. Es darf kein „toter Winkel“ entstehen.



Grundlage ist das
Verkehrsblatt:
Heft 23 – 2016
Seite 719 / Nr. 180
(siehe QR-Code)

